

Feuerkugel über Winterthur

21.02.2015 13:14 - von: vbu

In der vergangenen Nacht kam es offenbar am Schweizer Himmel zu einer spektakulären Himmelserscheinung: Wenige Minuten nach Mitternacht zeigte sich am nordöstlichen Himmel, unweit des untergehenden Stier-Hauptsternes Aldebaran, eine extrem helle Sternschnuppe, eine Feuerkugel.



Schuss in die Wolken: Die Feuerkugel der vergangenen Nacht, dokumentiert mit einer Allsky-Kamera. (Bild: Fachgruppe Meteorastronomie der SAG)

Wie zwei Augenzeugen der Winterthurer Sternwarte Eschenberg sehr aufgeregt meldeten, verlор sich die „blendend helle“ Lichterscheinung knapp über dem nordwestlichen Horizont in der dort gerade aufziehenden Wolkenfront. Das teilt die Astronomische Gesellschaft Winterthur mit.

Inzwischen wurde das Naturschauspiel von mehreren Schweizer Sternwarten, die sogenannte All-Sky-Kameras betreiben, bestätigt, und von den Fachleuten auch schon erste Berechnungen zur mutmasslichen Flugbahn ausgeführt.

Wie Markus Griesser, Leiter der Sternwarte Eschenberg, bestätigt, kommt es am Schweizer Nachthimmel mehrmals im Jahreslauf zu solchen spektakulären Sternschnuppenfällen. Meistens erreichen keine Überreste der kosmischen Geschosse den Erdboden, doch könnte heute, dank einem dichten Netzwerk von automatisch arbeiteten Kameras, eine allfällig Fallregion ermittelt und recht genau eingegrenzt werden. Solche Kameras stehen heute im allnächtlichen Einsatz zum Beispiel auf den Sternwarten Schafmatt im Aargau, Bülach, Uecht bei Bern, Falera im Bündner Oberland oder auch in Gnosca im Nordtessin.